

Der Hecht

Ordnung:

Salmoniformes

Unterordnung:

Esocoidei

Familie:

Esocidae

Gattung:

Esox

Art:

Hecht

Größe:

max.: 150cm

durchschnittl.: 60cm

Gewicht:

max.: 25kg

durchschnittl.: 2,5kg

Merkmale:

- langgestreckter, drehrunder Körper
- weit nach hinten versetzte Rückenflosse
- After- und Rückenflosse auf gleicher Höhe
- großes, schnabelförmiges Maul
- nach hinten stehende Zähne
- Raubfisch

Fortpflanzung:

- Krautlaicher
- Laichmonate: II-V
- Wassertemperatur: 4-11°C
- Geschlechtsreife: 2-4 Jahre
- Schonzeit FVL: 01.01.-15.05.
- Brittelmaß FVL: 65cm

Lebensweise:

Bewohnt bekrautete, mit vielen Verstecken versehene, langsamfließende oder stehende Gewässer. Passiver Räuber. Hält sich vorzugsweise im Randbereich des Gewässers auf.

Vorkommen:

- stehende und langsamfließende Gewässer mit vielen Unterständen
- Altarme, ruhige Gewässerabschnitte, bekrauteter Randbereich
- Sulm, Laßnitz, Mur, Lahnen
- Barben- und Brachsenregion

Ursprung:

Der Hecht ist in Europa, Asien und N-Amerika heimisch. Wichtiger Raubfisch im Sinne der Gewässerhege und Pflege. Kulinarisch sehr wertvoll. Besitzt kompaktes, grätenarmes, leicht süßlich schmeckendes Fleisch. Wichtiger Fisch auch in der Teichwirtschaft. Bestand soweit gut erhalten, wird nachbesetzt.

Natürliche Nahrung:

- Zooplankton (juveniles Stadium)
- kleine Wassertiere
- Fische
- kapitale Exemplare: Frösche, junge Enten etc.

Hecht (*Esox lucius*)

